

Errichtung von PV-Anlagen auf dem Alten Müllberg; Beschluss des Umweltsenats vom 02.12.2008;

Antrag von StRin Elke März-Granda und StR Dr. Stefan Müller-Kroehling, ödp, und der CSU/LM/JL/BfL-Fraktion, Nr. 247 vom 23.06.2021

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	14	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	26.07.2022	Stadt Landshut, den	01.07.2022
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Jahn, Stefan

Vormerkung:

Mit Umweltsenatsbeschluss Nr. 8 vom 02.12.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Machbarkeit einer PV-Nutzung auf dem Alten Müllberg zu untersuchen.

Gegenwärtig wird im nachfolgend rot markierten Untersuchungsbereich ein Bebauungsplan zur Aufstellung vorbereitet, der auch Flächen auf dem Alten Müllberg als PV-Flächen vorsehen soll.



[GIS Daten der Stadt Landshut - SG Geoinformation und Vermessung](#)

Die erste Behandlung im Bausenat mit dem Aufstellungsbeschluss ist für den Herbst 2022 vorgesehen.

Nach Abschluss der Teilabdichtung der Deponie sind jetzt Flächen vorhanden, die grundsätzlich für eine PV-Nutzung geeignet sind. Als Betreiber der PV-Anlage sind die Stadtwerke Landshut vorgesehen, die auch schon die PV-Anlage auf der Halle auf dem Müllberg betreiben. Gespräche und Begehungen mit den Stadtwerken Landshut hinsichtlich der Umsetzung von PV-Flächen sind bereits erfolgt. Inwieweit die Stadtwerke letztlich an einer Errichtung und an einem

Betrieb festhalten können, wird die Wirtschaftlichkeitsprüfung ergeben. Eine abschließende Aussage liegt dazu noch nicht vor.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Dem Umweltsenat ist erneut zu berichten, falls bis Ende des Jahres 2022 dem Bausenat kein entsprechender Bebauungsplanentwurf vorgelegt wurde.

Anlage - Antrag 247